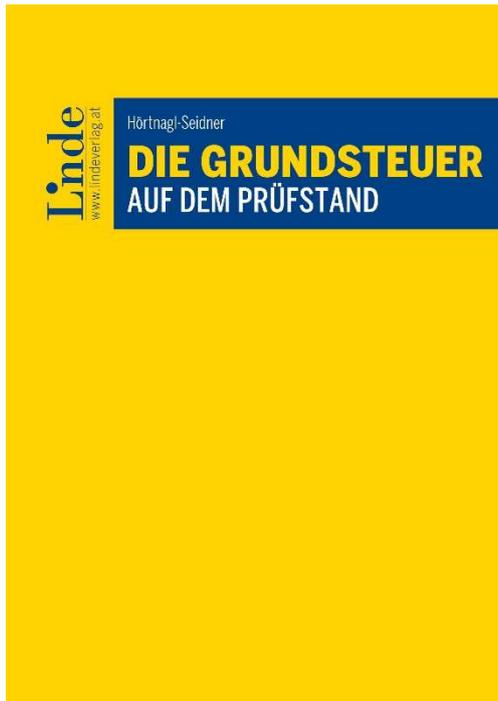


Presseinformation



Hörtnagl-Seidner
Die Grundsteuer auf dem Prüfstand

Linde Verlag
1. Auflage 2019
296 Seiten
ISBN 978-3-7073-3978-9
€ 68,-

Grundsteuer neu gedacht: die bessere Alternative

Die Grundsteuer ist eine der letzten Vermögensteuern in Österreich. Das zugrundeliegende Vermögen lässt sich anhand der öffentlichen Bücher leicht erheben. Schwieriger wird es bei der Bemessung der Steuerlast. Bislang basiert die Grundsteuer auf den historischen Einheitswerten. Die Frage nach deren Verfassungskonformität beschäftigt Höchstgerichte und Literatur seit geraumer Zeit.

Der deutsche BVErfG hat die Vorschriften zur Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer ab dem Jahr 2002 für verfassungswidrig erklärt. Im Gegensatz erachtet der österreichische VfGH die Bemessung der Grundsteuer nach den Einheitswerten noch als verfassungsrechtlich zulässig. Der VfGH bestätigt die österreichischen Einheitswerte jedoch nur zum aktuellen Zeitpunkt.

In Hinblick auf die Rechtsprechung des österreichischen VfGH ist das „Hineinwachsen“ in die Verfassungswidrigkeit auch für die grundsteuerliche Bemessungsgrundlage in Österreich absehbar. Unter diesem Eindruck erarbeitet die Verfasserin ein neues Modell der österreichischen Grundsteuer, das eine leicht zu handhabende und kostengünstige Alternative zum bestehenden System schafft.

Der Autor:

MMag. Dr. Verena Hörtnagl-Seidner ist Steuerberaterin und an der Leopold-Franzens-Universität als Assistenz-Professorin beschäftigt.

Pressekontakt:

Mag. Susanne Werner
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-30
Fax: +43 1 24630-53
E-Mail: susanne.werner@lindeverlag.at

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at